

FIAT 500 CLUB



SCHWEIZ

CLUBZEITUNG

3 / 87

Zuverlässig bedient. Gut beraten.

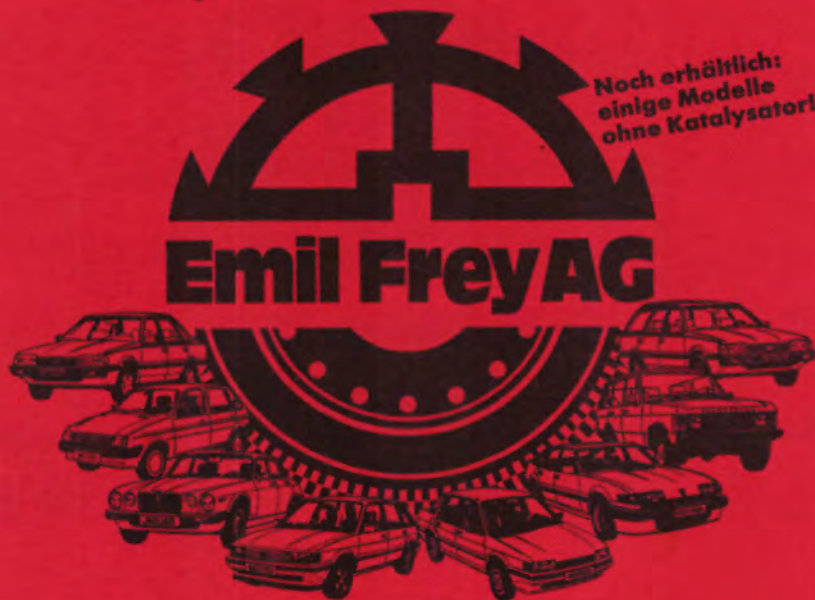
Die alteingesessene, moderne Garage der Emil Frey AG bietet Ihnen die grösste Autoauswahl der Region: Wagen für jeden Anspruch und jedes Budget.

Austin - Rover - Land Rover Range Rover - Jaguar SUBARU - Chrysler USA

Seriöse Beratung - fachmännischer Service - tadellose Reparaturen an Wagen aller Marken.

Neu: Abgaswartung auf modernsten Geräten von RIKEN!

Neu: Gratisservice für neue Austin auf 30'000 km verlängert!



Emil Frey AG Waldegg-Garage

Könizstrasse 163 3097 Bern-Liebefeld 031/53 81 81

Ihr Verkaufsberater:
Andreas Kilchenmann

Liebe Mitglieder ,

Ja was schreibt ein Präsi nun so mitten im Sommer bei der grössten und schönsten Hitze und vor allem wenn er viel lieber bei einem feinen kühlen Bier gemütlich in einer schattigen Gartenwirtschaft sässe, umringt von vielen 500er Fans ? Ja da ist natürlich guter Rat teuer und doch fällt mir was ein (wie eigentlich immer) das erst noch zum diesjährigen schönen Sommer passt. Meine vergangenen Ferien fallen mir da natürlich ein die ich in der schönen Toscana verbracht hatte, umringt von abertausenden Cinquecento's die allesamt mit offenem Dächli fahren konnten. Ja das wär's doch jetzt mit offenem Dächli mit meinem roten Fünfhunderter eine schöne Fahrt machen und anschliessend wieder zurück in oben beschriebene Gartenbeiz. Da läutet es (nein nicht das Telefon denn das habe ich schon lange ausgezogen) nein in meinem Eiweiss-Computer ist das Zwanzgerli gefallen und schon spukt es (nicht ich) ganz interessante Dinge aus meinem Hirn. So zum Beispiel, dass am Samstag dem 22. August 87 Sandra und Gino heiraten und dies kein 500er versäumen sollte weil wir bei der Kirche in Feuerthalen (bei Schaffhausen) ein grosses Spalier bilden wollen. Anschliessend geht's zu einem Grill- und Gartenplausch zu unseren "Verwandten" den 124ern die uns für diesen Anlass eingeladen haben. Ein Samstag also den man unbedingt mit unserem Club verbringen sollte, denn wie bei uns üblich wird die Sonne scheinen. Da wären wir also wieder beim Anfangsthema doch mir kommt gerade in den Sinn, dass die Sonne ja nicht immer scheint vor allem in der Region von Basel bzw. bei der Sektion Basel scheint sie selten zu scheinen, kommt doch fast niemand mehr in der letzten Zeit an die Freitagshocks in die schöne Gartenwirtschaft von Frau Pflugi im Restaurant STADION an der St. Jakobstrasse in MUTTENZ. Dabei wäre es doch wirklich ganz schön und toll, wenn möglichst viele an diesem ersten Freitag eines jeden Monats sich dort treffen würden. Also gebt Euch doch wieder mal einen "Schupf" und kommt mal wieder. Ueberhaupt hinkt die Sektion Basel im Vergleich zu den vielen Aktivitäten anderer Sektionen etwas hinten nach und so will ich an dieser Stelle doch mal nachfragen ob nicht ein Mitglied hier in der Region Basel bereit wäre aktiv zu werden und für ein richtiges Sektionsleben wie in Bern, Luzern oder Zürich zu sorgen. Interessentinnen und Interessenten melden sich doch am besten bei mir (Telefon Geschäft: 24 74 97 oder Privat 61 23 59) oder eben an einem Clubhock im Stadiönl in Muttenz, ich würde mich rieseg freuen, also frisch gewagt !

Ja und schön wieder läutet es (diesmal aber an der Schreibmaschine) und sagt mir hiermit, dass die Seite voll ist und ich mich nun doch noch in Richtung kühles Bier aufmachen kann, nicht ohne Euch wie immer viel Spass beim Lesen zu wünschen

herzlichst Euer Dominik

INHALT:

	Seite:
Vorwort	1
Inhalt	2
Unser 100stes Mitglied	3
Neuer Rekord: 17 1/2 (Frühlingsausfahrt mit der Sektion Innerschweiz)	4
Interview mit Hanspeter Gubler	6
Info Sektion Bern	9
Notizzettel	10
Aus Doris Diethalm's Nähkästchen	11
Das "grünste" Auto	15
Für Profis (Bucheli Reparaturanleitung 2. Teil)	16
Witzseite	18
Fundgrube	19
Rätselseite	20
Automarkt / Teilemarkt	22
Fiat 500 Rally 1987 (Rangliste)	25 29



Fiat 500 Tour Europa	31
Treffen der 600er Freunde	37
An unsere Inserenten	38
Ferienlektüre von Heinz Erhardt	39
Das Alter des Mannes von Kurt Honermann (zugesandt)	40



UNSER 100.stes MITGLIED:

- + - + - + - + - + - + - + - + - + - + - + - +

Es war der 23. Mai und 10⁰⁰ Uhr morgens als wir sie
heimsuchten -

SILVIA KÄSLIN -

UNSER 100.stes MITGLIED!

Wir, das waren Dominik und Gisela samt ganzer Familie,
und natürlich kamen wir angemeldet und Dominik ausser-
dem mit Riesenblumenstrauss.

Bei einem gemütlichen Gläschen Wein erzählten uns dann
Silvia und ihr Mann ihre " Schandtaten " mit und um
den 500er.

Ausserdem versprach sie uns hoch & heilig mal zu einem
Hock in's Stadiönli hereinzuschauen - schliesslich ist
Riehen nicht aus der Welt!

Also bis bald Silvia! Eure Gisela

NEUER REKORD : 17 $\frac{1}{2}$

Die Vorbereitungen liefen schon seit einiger Zeit auf hochtouren. Endlich war der grosse Tag angebrochen. Um 11 Uhr sollten alle Sektionen auf der Allmand in Luzern versammelt sein. Als erste traf die Sektion Zürich ein. Sogar eine Viertelstunde zu früh. Ihr folgten Basel und Bern. Und wie das manchmal so ist, kommen die, die am nächsten wohnen, am spätesten: die Sektion Innerschweiz. Die ersten Klagen über "Leeregefühle" aus der Magen-egend drangen mir zu Ohre.

Nun ging es los. Ein Konvoi aus 15 (fünfzehn!) 500ern setzte sich in Richtung Mülimäs (OW) in bewegung. Je weiter die Fahrt fortgeschritten war, je ländlicher wurde die Gegend. Zum Schluss mussten auf einer steilen, schmalen Bergstrasse noch 1000 Höhenmeter erklommen werden. Dies wurde aber von allen Autos problemlos bewältigt, ausser von Elios Strassenkreuzer (sein 500er stand zur Zeit in der Werkstatt). Zum Glück war die Panne nicht schwerwiegend und Elio konnte nach einem kurzen Stop weiterfahren. An unserem Ziel, der Alp Mülimäs, wartete schon Peter. Er war vorausgefahren um alles Vorzubereiten und um anzufeuern. Als wir dann endlich eintrafen, landeten sofort diverse Würste und Fleischstücke auf dem Grill, denn inzwischen hatte auch der hinterste und letzte Hunger gekriegt.

Nach dem Essen durfte ich dann mit einer Schachtel voller "Birewegge" in Aktion treten. Jedes Fiat-500-Team und natürlich auch die anderen erhielten eine solche Luzerner Spezialität als Dank für ihr erscheinen. Die Überraschung war gross als Hanspeter mit einem 500er eintraf, denn ihm folgte ein zweites Auto, auf dessen Dach die hintere Hälfte eines Fiätlis festgezurt war. Die halbe Portion stellte nun kein Auto mehr dar, sondern eine "Gartensitzbank". (Übrigens: die "Gartensitzbank" stand danach noch einige Wochen im Schaufenster eines bekannten Luzerner Kleidergeschäftes) Ein gelungener Gag. Auch ein neuer Rekord wurde aufgestellt: 17 $\frac{1}{2}$ Fiat 500 an einem Ausflug in der Innerschweiz. Schnell wurde ein Gruppenfoto gemacht und schon passierte das, was ich schon lange befürchtete. Es fing an zu regnen.

Derweilen war die Uhr auf halbvier vorgerückt. Wir fassten den Entschluss, hinunter zu fahren um anschliessend in einer Wirtschaft uns "Einen" zu genehmigen. Die, die also noch nicht nach Hause mussten oder wollten, sassen noch einige Zeit im Restaurant Schützenhaus gemütlich beisammen. Und ich hatte den Eindruck, dass den Beteiligten der Ausflug gefallen hat, was mich sehr freut.

KURT



Uni wir waren alle in Müli-
mäs dabei!

Ein halber Fiat ist
auch eine ganze Sache!

Merci, Hanspeter Zimmermann für
die vielen Fotos und deren promp-
te Lieferung!



INTERVIEW MIT
HANS PETER
GUBLER,
LEITER DER
SEKTION
ZÜRICH:



Geboren am: 5.3.1954
Grösse: 177 cm
Lieblingsmusik: Wham
Lieblingsautoren: Bücher aus dem 2. Welt
krieg
Lieblingsfarbe: Blau
Leibgericht: Nasi Goreng
Lieblingsgetränk: guter Rotwein
Er mag: natürliche Personen
Er mag nicht: unnatürliche Personen, Auf-
schneider.

GISELA: Was machst Du Hanspeter beruflich, und wo kommen die schönen bunten Clubeinladungen her?

HANSPETER: Ich arbeite bei RANK XEROX als Aussendienstvertreter für ein Spezialprodukt (Plankopierer).

Da aber RANK XEROX nicht nur Kopierer verkauft, sondern auch Schreibmaschinen und neu das " Desk Top Publishing " kann ich solche Clubeinladungen herstellen.

G: Welches sind deine Hobbys?

HP:FIAT 500 restaurieren! (Da ich einmal Automechaniker war). Sportlich: Fahrradfahren, Skifahren.

G: Ein Lieblingstier, gibt es das?

HP:Mein Lieblingstier ist der Elefant. Darum habe ich auch eine kleine Sammlung von ca. 150 Elefanten in Holz, Glas, Porzellan. Ich mag aber auch gerne Katzen.

G: Die Lieblingsländer unserer Clubmitglieder finde ich immer so spannend! Welches ist Dein's und warum?

HP:Eigentlich habe ich zwei Lieblingsländer; Thailand und Kenya. Ich bevorzuge Kenya aber eher, da ich mein Lieblingstier dort noch in Freiheit sehen kann. Natürlich finde ich auch die Strände dort herrlich!

G: Hanspeter, Du bist früher sehr aktiv im RUCKSÄCKLI-CLUB in Zürich gewesen und machst jetzt beim FIAT 500 Club mit. Möchtest Du dazu ein paar Worte sagen?

HP:Das Thema RUCKSÄCKLILUB Zürich ist für mich erledigt! Ich versuche trotzdem mit dem RUCKSÄCKLI-CLUB alle Veranstaltungen gemeinsam zu organisieren.

G: Du arbeitest in diesem Vereinsjahr neu beim 500er Club im Vorstand mit. Hast Du es Dir so vorgestellt? Du bist ja kein Anfänger (so wie ich es war) du hast ja intensive Rucksäcklerfahrt?

HP:Ich habe es mir nicht so gut organisiert vorgestellt, ich war also sehr positiv überrascht.

G: Findest Du die Leitung der Sektion Zürich eine dankbare Aufgabe? Machen die Leute gut mit? Was könnte besser sein?

HP: Die Leitung der Sektion Zürich ist eine sehr schöne Aufgabe. Leider habe ich momentan etwas wenig Zeit, alles so zu erledigen, wie ich möchte. Darum wäre ich sehr dankbar, wenn sich die Sektion-Zürich-Mitglieder auch ein wenig um die Organisation von Anlässen kümmern würden.

G: Was könnte bei uns im Vorstand noch verbessert werden, oder findest Du ihn gut so wie er ist?

HP: Beim Vorstand gibt es überhaupt nichts zu bemängeln!

G: Wie kommt ein Hanspeter Gubler zu einem Fiat 500? Ich finde, dass Du überhaupt kein Fiat 500er Typ bist. Es ist natürlich toll, dass Du trotzdem, bzw. erst recht einen hast!

HP: Ich hatte schon immer ein Flair für spezielle Autos. So konnte ich zwei Fiat 500 für Fr. 800.- kaufen. Aus diesen beiden wurde nach einem Jahr Arbeit ein Fiat 500, an dem ich sehr viel Freude habe. Momentan ist auch noch ein 2. Fiat 500 in Arbeit.

G: Und wie bist Du zum Club gekommen? Zürich liegt ja recht aus der Welt, oder?

HP: Ich wollte von Anfang an eine Zusammenarbeit mit dem Fiat 500 Club Schweiz. Leider klappte es nicht von Beginn an. Aber ich blieb immer mit Dominik in Kontakt, so dass die Gründung der Sektion Zürich eine logische Konsequenz war.

G: Und nun noch zum Club direkt: Was gefällt Dir daran?

HP: Durch die Aufteilung in Sektionen kann sich jede Sektion selbst entfalten und trotzdem sind wir eine grosse "Familie".

G: Was könnte noch besser sein?

HP: Die Mitarbeit der Mitglieder könnte noch verbessert werden, so dass nicht immer alles auf dem Vorstand lastet.

Und wer kennt Ihn noch nicht, den Hanspeter? Dann aber auf in die Socken um Ihn kennenzulernen! Wenn man nicht grad einen Bericht von ihm will, kann man immer bei ihm landen. Aber wer will schon Berichte ausser mir!

Fiat 500 Club



Schweiz

Sektion Bern

Club-Höcks

Da unser Stammlokal dem grossen Andrang unserer Sektions-Mitglieder platzmässig nicht mehr standhält, organisieren wir den nächsten Höck am Freitag 28. August folgendermassen: Du gibst mir Deine Telefonnummer Privat und Geschäft auf meinem Telefonbeantworter bekannt.

Tel. 031/59 18 88

letzte Anrufe werden entgegengenommen am 28. Aug. 07.00 Uhr.

Ich werde dich danach orientieren wo und wann der Höck über die Bühnen geht.

Ersatzteillager

Claudio Mattioli und ich (Andreas) suchen weitere Mitglieder welche helfen würden ein Lager für seltene Teile zu organisieren im Raume Bern, Thun, Biel ich bin überzeugt, dass uns die Club-Kasse für die Miete eines Raumes unterstützen würde.

Vorschläge und Ideen Tel 031/59 18 88

Bis zum nächsten Höck Gruss

Andreas (Sektionsleiter)





NOTIZZETTEL

NOTIZENHEFT

NOTIZENHEFT

BIBLIOTHEK BIBLIOTHEK BIBLIOTHEK BIBLIOTHEK

DIE FIAT 500 CLUB BIBLIOTHEK

Liebe Fiat 500 Freunde!

Wir sind dabei eine FIAT 500 er Bibliothek auf die Beine zu stellen. Diverse Schriften, Bücher, Prospekte, sowie Reparaturanleitungen sind bereits vorhanden. Wir suchen weiter.

Wer hat noch etwas??

Wer gibt uns was?

??

Zu Euren Unterlagen: Wir würden Euch bitten, Eure Bücher oder Schriften direkt an Hans Peter Gubler zu schicken, oder an Dominik Bücheler, der diese dann umgehend weiterleitet!

Hanspeter wird eine gute Kopie davon herstellen und Euch Eure Kostbarkeiten umgehend zurückschicken!!

Zur Nutzung unserer Bibliothek: Wir werden, wenn wir einen gewissen Grundstock zusammenhaben, Kopien anfertigen, die Ihr als Buch gebunden preiswert bestellen könnt. Es wird dann eine Buchliste in der Clubzeitung veröffentlicht werden.

+ +

VIELEN DANK dem OK der FIAT 500 RALLY '87! Vom Topifahrer Feigenwinter kam sogar ein Kärtchen - Es war einfach " SUPER " !!

DER ENTFERNTESTE BRIEF in diesem Jahr erreichte uns aus Tustin, California, mit der Bitte um Hilfe bei der Ersatzteilbeschaffung für einen FIAT 500 ABARTH!
CLUBHEFT 1/86 dringend gesucht!

Wer hat diese Nummer übrig oder satt? Unser Präsident ist dankbarster Abnehmer!

ALLE ADRESSEN DER VORSTANDSMITGLIEDER AUF DER HINTEREN UMSCHLAGSEITE!

NOTIZZETTEL



EIN "BUCK" IM 500er UND EINE NEUE BEKANNTSCHAFT:

Eines abends läutet es bei mir an der Haustüre, Wer kann das sein, ich erwarte niemanden, fühle mich gestöhrt! Ich öffne trotzdem. Vor der Türe ein junger, strahlender Bursche mit einem Zettel in der Hand, plus einer Rose!

"Wollte nachsehen ob sie zu Hause sind, weil der Zettel immer noch am Auto war. Grüezi. Ich bin zu schnell angefahren, hm ja, leider rückwärts. Habe Ihrem Auto einen "Buck" gemacht...werde für den Schaden aufkommen."

"Wer sind Sie?"

"Ihr neuer Nachbar."

(Ach ja, da war ja mal wer neu eingezogen. Jeder lebt für sich allein und stirbt auch so...)

"S freut mi! Nit dr Buck, sondern Si kenne z' lere, wänn si öbbis drinke?"

"Jo gärn, es Bierli"

Wir sitzen im Garten. Er heisst Maurizio, stellt sich heraus, er ist ein lebensfroher, dynamischer und netter junger Herr von 24 Jahren. (24!.. schön war die Zeit, tönts in mir..) Er könnte mein Sohn sein.

Seine Hobbys erfuhr ich im laufe unseres Gesprächs: Fallschirmspringen, gut Essen, (.. man sieht's) und sein BMW.

Es war eine Freude diese Bekanntschaft zu machen.

In diesem Fall war der "Buck" etwas gutes.

+ +

MONTAG DER 13:

Der 13. ist ansonsten mein Glückstag! (Eigentlich sind alle Tage Glückstage!) Das Blatt scheint sich zu wenden... Alle Schaltjahre einmal besuche ich meine

Kollegin in Oberwil BL. Wenn das nur nicht so weit wäre! Ich fahre nicht gerne Auto. Ah, das habt Ihr nicht gewusst!?! Deshalb bin ich ja im Club! Damit " Würmli " ab und zu unter die Autos kommt und ich unter Menschen. Es ist ein schöner Nachmittag. Langsam wird es Zeit, nach Hause zu fahren. Also setze ich mich ins Auto und ziehe am Anlasserhebel. " Klick." Nur ein " Klick " ist zu hören, mehr tut sich nicht! Ich versuche es nochmals, der Anlasshebel geht ganz " ring " hin und her. " Sch.. kaputt! "

Ronney (14) meint, das müsse man doch mit anstossen schaffen. Es geht ja den Berg hinab! Wir versuchen es. Einmal... Zweimal... lauter nix! Den Berg hinunter, gerade noch um die nächste Ecke. Stop. Ende der Stange! Wir schieben ihn auf einen Privatparkplatz. Da unten gibts zum Glück gerade eine Garage. Oh du mein liebes Geld! Gerade jetzt, wo ich auf dem Spartrip bin!! Ronney bleibt auf meiner Seite! So gehen wir zur Garage. Ich trage dem Mechaniker mein Problem vor. " Ich kann Ihnen jetzt auch nicht helfen. Ich bin hier alleine, und der Servicemann ist momentan unterwegs. Lassen Sie Ihr Auto hier stehen und rufen Sie uns morgen früh an."

Wir wollen gerade die Werkstatt verlassen als der Servicemann zurückkommt. Glück im Unglück!

In zehn Minuten ist Feierabend.....

Er geht mit mir zum Auto. " Das werden wir gleich haben! " Leicht gesagt, aber nicht leicht getan. Es rührt sich nix. Er nimmt das Mittelteil heraus, er will an den Seilzug heran . Von oben ist aber nix!

" Ich kann das nicht reparieren, dazu muss ich darunter liegen. Wir schleppen ihn Morgen ab." Obwohl er sehr schlank ist kommt er nicht drunter! Sch.. warum habe ich keinen JEEP?? Heut nun ist also der 14. Ich rufe

**IHR NEUER TREFFPUNKT
im Raum Freidorf**

St. Jakobstrasse 161, Telefon 42 40 20

Wiedereröffnung des umgebauten, heimeligen
Café Restaurant Stadion
am 3. Januar 1986.

- Gepflegte warme und kalte Küche
- Appenzeller-Spezialitäten
- Wochentags preiswerter Mittags-Lunch
- Hausgemachte Wähen und Gugelhopf
- Feldschlösschen Bier im Offenausschank

Mit freundlicher Empfehlung
Ruth Pflugi und Mitarbeiterinnen

Kleinoffset Druckerei A. Bucher

**Briefköpfe · Flugblätter · Dissertationen · Werbebriefe
Broschüren · Einzahlungsscheine · Visitenkarten usw.**

Günstige Preise z.B. A4 ab reprofertiger Vorlage

50 Ex. Fr. 6.90 / 100 Ex. Fr. 10. — / 500 Ex Fr. 31. — / 1000 Ex. Fr. 50. —

SCHNELLDRUCK - ECKE

St. Galler-Ring 69
4055 Basel

Tel. 061/39 90 77

HIER IST PLATZ FÜR IHR INSERAT
(WO BLEIBT ES DENN)



SCHLÜSSEL SESAM AG

☎ 061-25 62 61

Spezialgeschäft für Schloss
und Schlüssel



E. Schneider

4003 Basel Schützengraben 38

Laden: Schützenmatstrasse

Bestausgebauter Reparaturdienst
Schlüsselcopien
Beschläge aller Art
Schliessanlagen: KABA/KESO/DOM
Tresore / Kassetten
Sicherheitstürketten / Rosetten
Türschliesser + Oeffner
Sicherheitsberatung + Montage

Aktivmitglied



C+C Garage

Inhaber: P. + F. Costanzo

Reparaturen und Service von allen Marken

Pneus

Batterien

Auspuffe etc.



C+C Garage

Pasquale + Franco Costanzo
Rheinfelderstrasse 2
4127 Birsfelden
Telefon 061 / 41 42 23

Öffnungszeiten:

Montag—Freitag, 8.00—12.00, 13.30—18.00 Uhr
Samstag, 8.00—12.00 Uhr

in der Garage an: Jaja, er sei fertig, ich könne ihn abholen, nein nein, es war nicht viel, nein nein nicht teuer, so 116 Fränkli. " 116 Fränkli für Sie, für mich 7 Stunden Arbeit! "

Die schönen Augen des Mechanikers sind schlussendlich 183 Fr. wert! 183? Wieso??? Blumen für Ami, Reparatur und Trinkgeld, Ferienbatze für Ronney, für seinen Bruder, Mittagessen im Jägerstübli in Oberwil, Feier mit Ami weils hätte schlimmer sein können....Nicht zu vergessen die zweimalige Weltreise Riehen - Oberwil retour!!

Da hab' ich wohl einen Dämpfer verdient!

Eure Doris.

In der Automobil Revue gefunden und an mich geschickt

Merci vielmal!



Das «grünste» Auto

Das umweltfreundlichste Auto steht im sanktgallischen Widnau, wo es als Blumenbeet ein gar nicht autogerechtes Dasein fristet. Dafür wird der schmucke «Cinquecento» jeden Morgen frisch begossen. (Keystone-Bild)

samtrepatur des Motors beschrieben. Reparaturen von Einzelaggregaten, die für die Gesamtüberholung wesentlich sind, sowie Reparaturen, die bei eingebautem Motor möglich sind, werden innerhalb der betreffenden Gruppe erwähnt.

Nachdem der Motor aus der Karosserie ausgebaut ist, wird zuerst der Auspufftopf abgenommen. Dazu werden die zwei Halter am Kurbelgehäuse und die Anschlußflansche der Auspuffrohre am Zylinderkopf entfernt. Jetzt wird der Motor in den von Fiat entwickelten Montagebock aufgehängt.

Olablaßschraube aus der Ölwanne entfernen, zwei selbstsichernde Muttern von der Zylinderkopfhaube abschrauben, Dichtringe abnehmen und Haube abheben. Luftfilter vom Gebläsegehäuse abbauen. Dazu Schrauben $M6 \times 1$ mit Zahnscheiben und Muttern am Gebläse und zwei Muttern $M6 \times 1$ mit Zahnscheiben an der Vergaserseite entfernen. Drei Muttern $M6 \times 1$ von der Lichtmaschinenriemenscheibe abschrauben. Vordere Scheibenhälfte und Keilriemen abnehmen. Motorkühlmantel am Zylinderkopf am Kurbelgehäuse und an den Luftleitblechen abschrauben. Verbindungsstange zur Vergaserbetätigung lösen. Spannband der Lichtmaschine am Kurbelgehäuse abnehmen und Gebläsegehäuse mit der Lichtmaschine abbauen. Luftleitbleche, die für Abblauß und Rückführung der Kühlluft sowie zur Wagenheizung dienen, abschrauben und abnehmen. Vergaser mit oberem und unterem Dichtungsflansch, dazwischen Auffangblech des Kraftstoffüberlaufes, abschrauben (zwei Muttern $M10 \times 1,25$ mit Federscheiben). Kipphebelanordnung abschrauben (zwei Muttern $M8 \times 1,25$) mit Zahnscheiben und Scheiben). Stoßstangen herausziehen und so ablegen, daß sie beim Zusammenbau wieder in die gleiche Führung kommen. Vier Hutmuttern und vier normale $M10$ -Muttern des Zylinderkopfes abschrauben und Zylinderkopf mit Dichtung abnehmen, gegebenenfalls ist der Abzieher A 40014 zu benutzen. Abnehmen der vier Mantelrohre der Stoßstangen und Abnehmen des fünften Mantelrohres für das Schmierrohr der Kipphebelachse. Fünf Mantelrohre zum Wiedereinbau in Reihe ablegen. Kraftstoffpumpe abbauen. Zwei Muttern $M8 \times 1,25$ mit Zahnscheiben von den Stiftschrauben entfernen, Dichtflansche, Isolierflansch, Betätigungsstößel und Kraftstoffpumpe abziehen. Fliehkraftölsreiniger demonstrieren. Abschrauben des Deckels der gleichzeitig die treibende Keilriemenscheibe für die Lichtmaschine und das Gebläse bildet. (6 Schrauben $M6 \times 1$, Zahnscheiben und Scheiben) Sicherungsblech aufbiegen und Hohlsschraube lösen. Ölleitblech und Nabenschei-

be des Fliehkraftölsreinigers abnehmen. Deckel am Steuergehäuse abschrauben und abnehmen. Ölpumpe aus dem Steuergehäusedeckel abschrauben (vier Schrauben $M6 \times 1$ und Zahnscheiben). Oldruckventil, Druckfeder und Sprengring abnehmen. Nockenwellenrad abschrauben, Sicherungsbleche abnehmen und mittels Abzieher A 46020 einschließlich der Steuerkette von der Nockenwelle abziehen. Das Kurbelwellenrad ist mit dem gleichen Abzieher zu entfernen (Scheibenkeil beachten). Ventilstößel sowie Nockenwelle herausnehmen. Um das Schwungrad von der Kurbelwelle zu entfernen, sind die Sicherungsbleche aufzubiegen und sechs Schrauben $M8 \times 1,25$ herauszuschrauben. (Sicherungsbleche sind auf jeden Fall zu erneuern). Um den Motor im Montagebock umdrehen zu können, sind an den mittleren Stehbolzen der Zylinder die Zylinderhaltevorrichtung A 60 156 anzubringen. Motor umdrehen und abschrauben der Ölwanne (16 Schrauben $M6 \times 1$ mit Zahnscheiben und Sicherungsscheiben). Saugkorb abschrauben. Pleuellagerdeckel, selbstsichernde Mutter $M8 \times 1$ abschrauben. Deckel abnehmen. Zylinderhällwerkzeug abschrauben und Zylinder mit Kolben und Pleuellstangen aus dem Kurbelgehäuse herausnehmen. Abschrauben der 6 Befestigungsschrauben des hinteren Kurbelwellenlagers, Lager abnehmen. Abschrauben der 6 Befestigungsschrauben des vorderen Kurbelwellenlagers. Lager abnehmen. Befestigungsschrauben $M8 \times 1$ mit Zahnscheiben. Kurbelwelle etwas nach vorn neigen und herausheben. Kontrolle der Kennzeichnung der Pleuellstangen zu dem zugehörigen Zylinder Pleueldeckelzahl muß mit der Zahl im Pleuelschaft übereinstimmen.

Nach einer gründlichen Säuberung aller Teile mit Waschbenzin und Entfernen der Ölkohe und Dichtmasse sind die Teile durch Kontrolle und Messungen auf die Wiederverwendungsfähigkeit zu prüfen. Es ist zu entscheiden, ob die Verschleißerscheinungen durch Nacharbeit zu beseitigen sind oder ob der betreffende Teil mit einem Original-Fiat-Teil ersetzt werden muß.

Prüfen von Zylinder und Kurbelgehäuse

Leichte Riefen in der Wandung der Zylinderbohrung können mit feinstem Schmiergelpapier und Schleifahl nachgearbeitet werden. Voraussetzung ist jedoch, daß die Messung mit dem Innenfeinmeßgerät, die oben, unten und in der Mitte der Zylinderlaufbahn einmal parallel und einmal quer zur Kurbelwelle durchgeführt wurde, keine Abweichung zeigte. Wurde bei der Messung eine Abnutzung oder Unrundheit

bis 0,20 mm festgestellt, kann die Zylinderbohrung durch Honen wiederhergestellt werden. Größere Abnutzung bedingt eine Aufbohrung des Zylinders. Beim Honen wie beim Aufbohren ist das Spiel von Zylinderbohrung zum größten Durchmesser des einzubauenden Ersatzkolbens 0,01 bis 0,03 mm einzuhalten. Für Ersatzkolben stehen vier Kolbenübergrößen zur Verfügung (0,1, 0,2, 0,4 und 0,6 mm). Die Zylinderbohrungen sowie die Kolben sind auf Grund ihrer Abmaße in die drei Klassen A, B, C eingeteilt, das heißt zu einer Bohrung B 66,110 bis 66,120 mm gehört der Kolben B 66,090 bis 66,100 Millimeter. Die Klassenkennzeichen A, B, C sind auf der oberen Trennfläche der Zylinder eingeschlagen. Nach einem Aufbohren oder Honen bei Verwendung eines Kolbens entsprechend der nachfolgenden Tabelle ist die alte Klassenbezeichnung unkenntlich zu machen und der neue Buchstabe einzuschlagen.

| Kolben-
größe | Kl. Zylinder-
bohrung
mm | Kolben- \varnothing
mm | Einbau-
spiel
mm |
|--------------------------|--------------------------------|-----------------------------|------------------------|
| Normal | A | 66,000—66,010 | 65,980—65,990 |
| | B | 66,010—66,020 | 65,990—66,000 |
| | C | 66,020—66,030 | 66,000—66,010 |
| Über-
größe
0,1 mm | A | 66,100—66,110 | 66,080—66,090 |
| | B | 66,110—66,120 | 66,090—66,100 |
| | C | 66,120—66,130 | 66,100—66,110 |
| Über-
größe
0,2 mm | A | 66,200—66,210 | 66,180—66,190 |
| | B | 66,210—66,220 | 66,190—66,200 |
| | C | 66,220—66,230 | 66,200—66,210 |
| Über-
größe
0,4 mm | A | 66,400—66,410 | 66,380—66,390 |
| | B | 66,410—66,420 | 66,390—66,400 |
| | C | 66,420—66,430 | 66,400—66,410 |
| Über-
größe
0,6 mm | A | 66,600—66,610 | 66,580—66,590 |
| | B | 66,610—66,620 | 66,590—66,600 |
| | C | 66,620—66,630 | 66,600—66,610 |

Prüfen der Planflächen des Zylinders

Die obere Trennfläche ist mit einer Rußölmischung versehen auf einer Touchierplatte abziehen. Entweder können die blanken hohen Stellen mit einem Dreikantschaber nachgearbeitet werden, oder aber die Gesamtfläche kann mittels Horizontalschleifmaschine nachgeschliffen werden. Zu beachten ist dabei jedoch, daß die Zylinderhöhe von der unteren Auflagefläche auf dem Kurbelgehäuse bis zur oberen Trennfläche $90 \pm 0,015$ mm betragen muß. Kann diese Zylinderhöhe nicht eingehalten werden, muß der betreffende Zylinder unbeschadet seines sonstigen Zustandes ersetzt werden.

Prüfen des Kurbelgehäuses

Es dürfte kaum vorkommen, daß die Fläche am Kurbelgehäuse nachgearbeitet werden muß. Dazu müssen die Stehbolzen mittels eines normalen Stehbolzenabziehers oder dem Werkzeug A 40010 ausgeschraubt werden. Die Flächen wären dann wie oben beschrieben zu behandeln.

Prüfen der Nockenwellenlager

Da die Nockenwelle direkt im Kurbelgehäuse läuft, also keine Lagerbüchsen hat, sind den Laufflächen der Lagerzapfen und der Bohrung im Kurbelgehäuse besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Minimale Beschädigungen können nach vorsichtiger Entscheidung mittels Korborundumstein geglättet werden. Sind jedoch Freßstellen oder Riefen in der gußeisernen Nockenwelle, so muß dieselbe ausgetauscht werden. Wenn das Antriebsrad des Verteilers beschädigt oder zu stark abgenützt ist, ist die Nockenwelle zu ersetzen. Die Lagerzapfen der Nockenwelle sind mit einem Spiel von 0,025 bis 0,089 mm an der Steuergehäusesseite und mit einem Spiel von 0,20 bis 0,74 mm an der Schwungradseite einzubauen. Durchmesser der Nockenwellenlager-Bohrung im Kurbelgehäuse 43,025 bis 43,064 mm (Steuergehäusesseite), 22,020 bis 22,053 mm (Schwungradseite). Durchmesser der Nockenwellenlagerzapfen 42,975 bis 43,000 mm (Steuergehäusesseite), 21,979 bis 22,000 mm (Schwungradseite).

Prüfen der Stößelsitze

Das Spiel zwischen Stößel und Stößelsitz ist für den geräuschlosen Lauf von größter Wichtigkeit. Es darf sich kein größeres Spiel als 0,1 mm ergeben, sonst sind die Stößelsitze mit der Reibahle U 0338/1 für Übergröße des Außendurchmessers mit 0,05 mm oder mit der Reibahle U 0338/2 für eine Übergröße von 0,1 mm des Außendurchmessers aufzureiben und die entsprechende Übergröße einzubauen.

Prüfen der Kurbelwelle

Durch Besicht wird die peinlichst gesäuberte Kurbelwelle auf Risse an den Lagerzapfen sowie an dem Gegengewicht geprüft und gegebenenfalls ausgetauscht. Leichte Beschädigungen auf der Lageroberfläche können mittels feinem Korborundumstein wegpoliert werden. Wird jedoch ein größerer Verschleiß oder eine Unrundheit beim Messen mittels Mikrometer festgestellt, dann muß die Kurbelwelle in Übereinstimmung mit den zur Verfügung stehenden Untermaßen an den Hauptlagern (0,2, 0,4, 0,6, 0,8, 1 mm) sowie Pleuellager (0,254, 0,508, 0,762, 1,016 mm) in

Fortsetzung folgt

"Stell dir vor, mein Mann hat mir zum Geburtstag statt Blumen ein Spanferkel geschenkt".
"Das sieht ihm ähnlich."
"Das ist nicht wahr."



Patient beim Arzt: "Herr Doktor, was soll ich bloss machen, meine Hände zittern so furchtbar."
Der Mediziner: "Na, Sie trinken wohl ein bisschen viel!"
"Aber überhaupt nicht," widerspricht sein Gegenüber, "das meiste verschütete ich."



"Früher nanntest du mich die Sonne deines Lebens, und jetzt sitzt du jeden Tag in der Kneipe."
"Sonne macht durstig!"



Zwei Frauen treffen sich mittags häufig im Restaurant. Sagt die eine: "Ich komme her, weil mein Mann es ablehnt zu kochen."
"Und ich, weil er darauf besteht!"

"Den Frühling erkenne ich daran, dass mein Mann im Schlaf spricht, Ihrer auch?"
"Nein, er lächelt - der Lump!"



Ein Holz-wurm kommt zum Arbeitsamt. Der Beamte fragt: "Sie wünschen?"
"Ich will umschulen auf Kunststoff."

Fiat 500 Club



"Papa, was ist ein Ehrendoktor?"
"Tja, Junge, wie soll ich dir das erklären... das ist genau so'n Titel, wie wenn Mama mich als Hausherrn vorstellt."



Witzseite

"Frauen sind unfähig ein Geheimnis zu hüten",

beklagt sich ein Ehemann.
"Meine nicht. Seit über 20 Jahren verheimlicht sie mir mit Erfolg, was sie mit meinem Geld macht,"

Ein Tourist nimmt sich in Paris ein Taxi. Nach einer rasanten Fahrt fragt er den Chauffeur: "Sind Sie verrückt? Das war jetzt bereits der dritte Fussgänger, den Sie überfahren haben."
"Sind Sie als Tourist hier oder als Statistiker, Monsieur?"



"Was soll denn das," beschwert sich der Gast an der Hotel-Reception. "Auf meiner Rechnung steht 'Zuschlag für den Fernseher'! Ich habe im ganzen Haus keinen entdeckt!"
"Eben. Wir wollen uns einen anschaffen!"

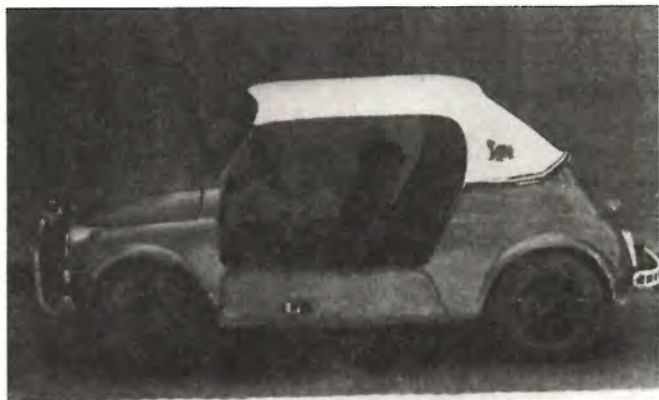
Im Stadtpark schiebt ein junger Vater einen Kinderwagen vor sich her, in dem ein Baby schreit. Von Zeit zu Zeit hört man: "Sei ruhig Friedo, ganz ruhig!"



Eine ältere Dame nähert sich dem Kinderwagen, guckt hinein und sagt freundlich: "Was hat er denn, der kleine Friedo?"
"Er heisst nicht Friedo" erklärt der Vater, "er heisst Felix. Friedo, das bin ich!"

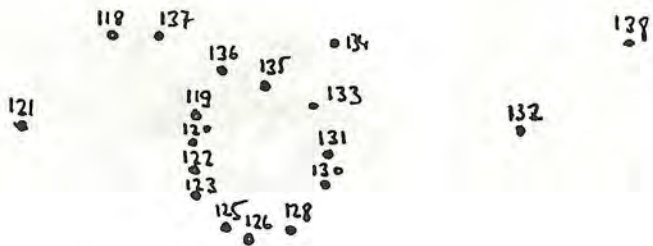


Schon bald zu meinen freien Mitarbeitern kann ich Hendrik Dittmar aus Eschen , in Lichtenstein rechnen.
Diesmal schickte er mir diesen umgebauten Fiat 500 mit thailändischem Nummernschild. Er hat ihn im Juli 83 in Bangkok aufgenommen.





SITE!



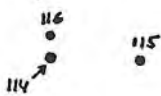
124

127

129

139

140



141

AUTOMARKT
AUTOMARKT
AUTOMARKT
AUTOMARKT
AUTOMARKT
AUTOMARKT



AUTOMARKT
AUTOMARKT
AUTOMARKT
AUTOMARKT
AUTOMARKT
AUTOMARKT

ZU VERKAUFEN:

Fiat 500, Jg. 68
rot, 3-türig
Preis: Auf Anfrage

Roland Rapp, Schützenstr. 24, 4552 Derendingen, Tel:
065/42 49 28

Fiat 126 A1, Jg. 82, blau
MfK 4. St. / Basel eingelöst
Radio / Kindersitz montiert
sehr guter Zustand
Preis: Fr. 3 300.-

E. Zemp-Wittlin, Amerikanerstr. 19, 4102 Binningen, Tel:
061/47 73 39

GESUCHT:

Dringend! von Fan! Clubzeitung 1/86
Nähere Angaben im Notizzettel

Neuteile:

| | sfr. | total |
|---------------------------|-------|-------|
| 4 Bremsbacken mit Belägen | 50.- | 50.- |
| 3 Getriebemanschetten | á4.- | 12.- |
| 2 Rücklichter links | á30.- | 60.- |
| 1 Rücklicht rechts | 30.- | 30.- |
| 1 Bremszylinder | 30.- | 30.- |

.....

Gebraucht:

| | | |
|---|----------------|-------|
| 4 Rücklichter | á15.- | 60.- |
| 3 Scheinwerferringe | á3.- | 9.- |
| 2 Nr.-Schildbeleuchtungen | á10.- | 20.- |
| 2 Positionslampen | á7.- | 14.- |
| 13 Raddeckel | á2.- | 26.- |
| 2 Scheibenwischermotoren mit Gestänge | á30.- | 60.- |
| 1 Scheibenwischermotor | á25.- | 25.- |
| 2 Kupplungsabdruckscheiben | á10.- | 20.- |
| 2 Kupplungsscheiben | á5.- | 10.- |
| 2 Türgriffe | á10.- | 20.- |
| 2 Anlasser | 50.-/70.- | 120.- |
| 6 Zierleisten | á2.- | 12.- |
| 1 Heckhaubenschloss | 5.- | 5.- |
| 1 Tachometer | 25.- | 25.- |
| 3 Auspuffe (fast neu) | 20.-/30.-/40.- | 90.- |
| Regulierbare Gummiabdeckungen für Motorraum | 15.- | 15.- |
| 1 Zündspule | 20.- | 20.- |
| 2 Scheiben hinten 1 + r | á40.- | 80.- |
| 1 Heckscheibe | 40.- | 40.- |
| 1 Heckhaube | 40.- | 40.- |

Hendrik Dittmar
 Rofenberg 540
 FL 9492 Eschen
 Fürstentum Liechtenstein
 Tel. 075 3 47 25

 893.-
 =====

Sonderpreis bei Gesamtabnahme: 800.- sfr.

1 Motor mit Getriebe , funktionstüchtig: 550.-

Diverse Kleinteile:

Scheibenwischer, Luftfilter diverse Gummirohre/diverse Ventile

Fensterkurbeln , Fiat 500 Emblem

FIAT**WANN**
Reparaturbleche

500



710 26 0 Fr. 145.-

710 19 0 Fr. 165.-

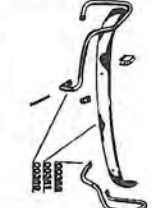
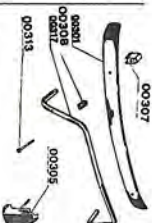
710 79 0 Fr. 168.-



710 88 1+2 Fr. 148.-

710 97 1+2 Fr. 335.-

710 49 0 Fr. 140.-

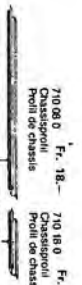


Stosstange vorne

Stosstange hinten

SEEDAMM AUTOBLECHE A G 8852 ALTENDORF
Letzlistrasse 21 (N 3, ZCH / CHUR)

500



710 08 0 Fr. 18.-

710 18 0 Fr. 12.-

Chassisprofil

Chassisprofil

Profil de chassis

Profil de chassis

710 32 1,2 Fr. 56.-
Schweller Original710 95 1,2 Fr. 120.-
Innendakstén vorne710 85 1,2 Fr. 120.-
Innendakstén hinten

Auf Anfrage lieferbar :

Innenschweller
Heckblech
Batteriestütz**Fiat 500 Club**

Schweiz



FIAT 500 RALLY 1987

+ +

Eigentlich hatten wir einen "leichten Posten" an diesem Samstag den 13. Juni, nämlich den vorletzten.

Die Rede ist natürlich von der FIAT 500 RALLY 1987!!!
 Pünktlich wie die Feuerwehr waren wir auf dem Bus-
 parkplatz in Pratteln - wie üblich die ersten und lan-
 ge die Einzigen auf weiter Flur!

Mitzubringen waren: Gute Laune und einen fahrbaren
 Untersatz. Letzteres in Form eines FIAT Topolino's oder
 500 er's. Aber das ist ja eigentlich auch kein Thema!
 Wer käme schon auf die Idee, zur 500 er Rally im
 LINCOLN zu erscheinen??, oder etwa im VW Käfer Kabrio?
 Unmöglich -- oder doch nicht??

Zunächst jedenfalls erschienen die ersten " Topis ".
 Dann Denise und Claire, mit Silvio zusammen das Organi-
 sationsteam.

Die Posten wurden verteilt, ausgestattet und bekamen
 sogar noch ein "Z'vieri " mit! Die Teilnehmer durften

sich Ihr " Z'vieri " während der Rally selber suchen.
- gefunden haben es, glaube ich, alle.

Wie schon erwähnt unser Posten war der vorletzte, und da wir schon bei der zweiten Rally Posten standen, wussten wir es würde dauern, bis der erste Teilnehmer bis zu uns vorgedrungen sein würde.

So waren wir dann noch da, als bei Claire und Denise die Panik ausbrach: Eine Postenbesetzung fehlte!

Wir übernahmen den Posten also noch dazu, ausser uns war ja auch kein Postensteher mehr vorhanden, und so konnte die Rally starten.

Es gab zunächst am Start einen Slalom-Parcours, erst vorwärts, dann im Rückwärtsgang zum Start zurück. Wir schauten noch ein bisschen zu, und bedauerten schon sehr, nicht selber mitfahren zu können. Dann suchten wir unsern ersten Posten auf, welcher ja gar nicht unser Posten war, hatten kaum recht parkiert und wollten uns hinter eine Stärkung machen, da trudelte Elio dann doch noch ein! Er hatte den weg von Zürich nach Basel nicht so schnell gefunden - soll ja vorkommen.

Wir teilten unsere verdaubaren Schätze mit ihm, liessen uns dafür von ihm unterhalten, und dann, als der erste FIAT kam, verliessen wir Elio, und suchten unseren " zugeteilten " Platz auf.

Nach langem warten und plötzlichem Regenschauer und sonderration Hagel, kam endlich der erste FIAT. Der Fahrer musste bei Reto schätzen, wie lange sein Auto ist und die Beifahrerin oder der Beifahrer durfte bei mir Tennisbälle mit eonem Körbchen auffangen.

Überhaupt möchte ich allen die noch nie bei einer Rally mitgemacht haben wiedereinmal erklären: Man braucht keinen FERRARI (damit dürftet ihr sowieso nicht mitmachen) und keinenDokortitel. (Den letzteren darf man jedoch, sofern vorhanden, mitbringen). Man braucht: Gute Laune, ein bisschen Allgemeinbildung, eine gute Nase, sowie eine Portion Glück.



Tommaso Inglese

**Garage Inglese
GATOIL-Tankstelle**

Riehenring 250
4058 Basel
Telefon 061-32 42 98



Tommaso Inglese

**Garage Inglese
GATOIL-Tankstelle**

Riehenring
4058 Basel
Telefon 061



Tommaso Inglese

**Aktivmitglied
Tommaso Inglese**

**Garage Inglese
GATOIL-Tankstelle**

Riehenring 250
4058 Basel
Telefon 061-32 42 98

**FIAT
Lubrificant**

**FIAT 500
-Club**



**Wötsch en glatte 500 er ha?
Lüt eifach am Zimmermaa a !**



**Original Teile –
Spoiler, Verbreiterungen,
Alu- + Stahlfelgen,
Auspuffe**

ZU GÜNSTIGEN PREISEN !

**HP. Zimmermann
Lehnstr. 3
6023 ROTHENBURG / LU
Tel - 041 / 53 81 29**





Trattoria Da Vito

Elsässerstrasse 11 4056 Basel

Telefon 061 57 05 66

Clubmitglied Vito Spina



Bitte berücksichtigen

Sie unsere Inserenten!



Trattoria Da Vito

Elsässerstrasse 11 4056 Basel

Telefon 061 57 05 66

MODEL SHOP

LOTHRINGERSTR. 112

4056 BASEL

TEL 57 59 55



Inh.: B. Granito P. Lamuta

ÖFFNUNGSZEITEN:

DI - FR 17⁰⁰ - 18³⁰

SA 09⁰⁰ - 17⁰⁰

MODEL SHOP



Delisca AG

Hofstrasse 31 · 4127 Birsfelden · Telefon 061/42 21 20

Zeit spielt keine Rolle, ausser bei den Posten manchmal, man sollte lediglich am Ziel ankommen.

Unterwegs hat man dann Wegkreuze zu zählen, Bohnen und Vorstandsmitglieder zu schätzen, hat auf einer Schweizerkarte ein paar grosse Städte einzutragen, hat geschickt Kinderfahrrad zu fahren, und... und... und... Am Ziel hat man dann noch auf Zeit zwei Puzzle zusammenzusetzen und ist dann endlich, oder leider schon fertig und auch wenn man nicht gewonnen hat, es gibt in jedem Falle ein schönes Andenken für alle! Bei jedem Rally gibt es anschliessend auch noch ein gemütliches Nachtessen für alle die Lust und Laune haben .

Eure

RANGLISTE A) TOPOLINOS:
+++++++

| | | | | | |
|----------|----------|-----------|-------------|-------|----|
| +1. Rang | ZWEIDLER | Rolf | 106 Punkte, | Ges.5 | |
| 2. " | SCHAUB | Christian | 101 " | " | 7 |
| 3. " | HEUSSLER | Koni | 98 " | " | 8 |
| 4. " | KÄSER | Peter | 88 " | " | 9 |
| 5. " | KÄSER | Heinz | 84 " | " | 10 |

B) FIAT 500:

| | | | | | |
|-------|---------|----------|-------|---|----|
| +1. " | GRAF | Mario | 131 " | " | 1 |
| 3. " | DEUTZER | Mattias | 111 " | " | 2 |
| 2. " | CASOT | Mauro | 111 " | " | 2 |
| 4. " | JUCKER | Johann | 109 " | " | 4 |
| 5. " | BERGER | Alfred | 103 " | " | 6 |
| 6. " | ARGAST | Jsabelle | 53 " | " | 11 |

INTERESSE
AN

Beim

FIAT 500
-Club

melden



BRUT PREMIER
LE CHAMPAGNE D'OR SIGNÉ LOUIS ROEDERER

AGENT EXCLUSIF P.O. LA S. S. P.F. NAVAZZA S.A. 1214 VERNIER

Davor DELIĆ

30 ANNI

500



FIAT 500 TOUR EUROPA A GARLENDAITALIA

5 - 13 SETTEMBRE 1987

Tagesplan vom 5. - 14. September

=====

(Der 1. Plan, der Euch zugesandt wurde, ist ungültig!)

Samstag, 5. September

Ankunft der Teilnehmer aus Norddeutschland, Belgien, Holland etc. auf dem Campingplatz "Mareveld" in Geleen (Holland).

Information: Jos Kremers. Leitung: Jos Kremers.

Sonntag, 6. September

9.00 Uhr Besammlung der Teilnehmer auf dem Marktplatz von Geleen (gleicher Platz wie 500ter Treffen im Jahr 1986). Allgemeine Begrüssung durch den Bürgermeister von Geleen. Kleiner Umtrunk (alkoholfrei!). Presse-Empfang, Zeitung etc., Wageninspektion, Zusammenstellen des Konvois, Info-Verteilung etc. Um ca. 12.00 Uhr Abfahrt. Achtung: Auf Teilnehmer, die nicht pünktlich sind, wird nicht gewartet!! Wir fahren Richtung Autobahn Geleen (NL), danach Grenzüberquerung und weiter auf der Autobahn A 76 in Richtung Aachen (D). Weiter auf der A 4 in Richtung Köln. Bei der Verzweigung "Kerpen" nach Km-Schild 49 auf der U 41 Autobahn nach Koblenz fahren und der Nr. 61 folgen. Nach dem Km-Schild 223 Autobahn Saarbrücken/Trier Nr. 48 folgen. Beim Km-Schild 32 die Ausfahrt "Gondorf" nehmen und auf der U 89 bis nach Gondorf. Vor dem Rhein Richtung Koblenz. In der Nähe des Yachthafens be-



FIAT 500 TOUREUROPA A GARLENDAITALIA

5 - 13 SETTEMBRE 1987

findet sich der Campingplatz. Insel-Winningen, 5406 Winningen
Tel. 02606 - 356. Die Preise sind pro Uebernachtung DM 12.--.
Die gefahrenen Tages-Km sind ca. 195. Der Campingplatz ist An-
schluss- und Treffpunkt für andere Teilnehmer. Ankunft ca. um
16.00 Uhr. Leitung: Jos Kremers.

Montag, 7. September

Abfahrt um ca. 10.00 Uhr (nach allgemeiner Absprache). Zurück
nach Gondorf-Dorf. Danach auf die Autobahn Nr. 48 in Richtung
Trier. Nach ca. 100 km Verzweigung in Richtung Saarbrücken Nr. 1
fahren. Nach Km-Schild 147 Ausfahrt auf die Tankstelle/Raststätte
"Hochwald". Da machen wir eine kurze Rast von ca. einer halben
Stunde. Anschluss der übrigen Teilnehmer. Danach Weiterfahrt bis
zum Km-Schild 161 Verzweigung Nonnweiler Richtung Saarbrücken.
Durch Saarbrücken fahren. Achtung: Wir müssen die Stadt durch-
queren. Es gibt viele Ampeln und Geschwindigkeitskontrollen!
Bitte fahrt vorsichtig! Der Konvoi wartet nach der Stadt auf die
Teilnehmer. Danach immer Richtung Metz fahren und Autobahn Nr. 6
einspuren. Nach Saarbrücken kommt die Grenze. Nach der Grenze
folgen wir der Autobahn Strassbourg-Paris. Bei der Verzweigung
in Richtung Strassbourg fahren. Dieses Stück Autobahn ist gebühren-
pflichtig. (fFr. 6.--) Danach Ausfahrt Sarreguemines (Sargemund)
in Richtung Hampach Nr. B 99. Durch Hampach hindurchfahren. Nach
dem Dorf Hampach in Richtung Neufrange. Wir campieren auf dem
Campingplatz: Camping St. Vith, Rue de Roth 14, Neufrange,
57910 Hampach. Tel. 87 08 13 83. Preis für eine Uebernachtung:
fFr. 20.--. Achtung, das Hinweisschild für den Campingplatz ist
sehr schlecht erkennbar! Die Tagesstrecke ist ca. 250 km. Leitung:
Jos Kremers.

30 ANNI

500



FIAT 500 TOUREUROPA A GARLENDAITALIA

5 - 13 SETTEMBRE 1987

Dienstag, 8. September

Abfahrt wieder nach allgemeiner Absprache um ca. 10.00 Uhr. Zurück nach Hampach. Durch Hampach auf die Autobahn A 35 Richtung Offen- burg. Diese Strecke ist auch teilweise gebührenpflichtig (fFr. 24.--). Ueber die Grenze nach Richtung Kehl Ausfahrt Kehl nehmen. Camping "Der Freundschaft", Kehl. Tel. 07 051 - 2603. Preise DM 12.-- pro Uebernachtung. Die Tagesstrecke beträgt ca. 120 km. Leitung: Jos Kremers.

--

Mittwoch, 9. September

Abfahrt um ca. 10.00 Uhr. Zurück auf die Autobahn. Danach Richtung Offenburg bis Autobahnkreuz. Dort der Autobahn in Richtung Offenburg A 5 nach Basel (Schweiz) folgen. Bei Basel Grenzübergang (Achtung Vignette lösen!). Nach der Grenze in Richtung Delémont. Danach die Ausfahrt Reinach Nord. Bei der Hauptstrasse nach rechts abbiegen. Nach etwa 500 m Hinweisschild Campingplatz. Camping: Camping und Caravanclub beider Basel, Campingplatz Waldhort, In der Au, 4153 Reinach. Tel. 061 / 76 64 29.

Achtung: In der Schweiz ist eine Autobahnvignette obligatorisch. Die Vignette kostet Sfr. 30.-- und ist am Grenzübergang erhältlich. Sie ist ein Jahr gültig. Auf dem Campingplatz werden wir von dem Fiat 500 Club-Schweiz empfangen (Freundschaftsclub des Rucksäckli- Clubs-Zürich). Der Fiat 500 Club-Schweiz wird uns einen kleinen Umtrunk offerieren. Die Tages-Km sind ca. 140. Leitung: Elio Maroadi.

30 ANNI

500



FIAT 500 TOUR EUROPA A GARLENDITALIA

5 - 13 SETTEMBRE 1987

Donnerstag, 10. September

Abfahrt um ca. 10.00 Uhr. Zurück in Richtung Grenze zur Autobahn-
raststätte Mövenpick beim Zoll. Dort ist für uns ein grosser Park-
platz reserviert. Treffpunkt für alle Teilnehmer (ausser A und
Innerschweiz). Begrüssung durch den Rucksäckli-Club. Zählung etc.
und Presseempfang. Fernsehen, Radio, Zeitung etc. Fototermin etc....
Zusammenstellen des Konvois. Ca. um 12.00 Uhr Abfahrt des Konvois.
Zurück auf die Autobahn. Wir fahren Richtung Zürich. Achtung, bei
der Verzweigung Richtung Luzern-Gotthard fahren. Bei Luzern nehmen
wir die Ausfahrt für die Tankstelle/Raststätte "Luzern-Neuenkirch".
Kleine Pause. Anschluss der Clubs aus Austria und Innerschweiz.
(Nun sind wir komplett) Aufenthalt ca. 1 Stunde. Danach wieder auf
die Autobahn und in Richtung Gotthard. Im Süden der Schweiz müssen
wir den längsten Autobahn-Tunnel durchqueren (18 km Länge). Danach
nehmen wir die Ausfahrt Mendrisio und fahren in Richtung Maroggia.
Dort übernachten wir auf dem Campingplatz. TCS Maroggia, Piazzale
Mara, 6817 Maroggia. Tel. 091 / 68 72 45. Uebernachtungskosten
Sfr. 10.50. Die Tagesstrecke ist ca. 190 km. Leitung: Elio Maroadi.

Freitag, 11. September

Abfahrt um ca. 9.00 Uhr. Zurück auf die Autobahn in Richtung Chiasso
(Grenzübergang). Beim Zoll werden wir einen kleinen Halt machen,
um Geld zu wechseln etc. (ca. 1/4 Std.). Danach Autobahn Richtung
Mailand. Die Strecke Chiasso-Mailand ist gebührenpflichtig und
kostet Lire 2900. Achtung, keine Checks und Fremdwährung! Bei
Mailand Richtung Genova-Savona-Ventimiglia. Achtung, das letzte
Stück Autobahn ist sehr schlecht! Danach nehmen wir die Autobahn-

30 ANNI

500



FIAT 500 TOUREUROPA A GARLENDITALIA

5 - 13 SETTEMBRE 1987

ausfahrt "Albenga". In Albenga nach Richtung Garlenda. Die Hinweisschilder sind sehr schlecht erkennbar. In Garlenda treffen wir uns auf dem Campingplatz C'era una Volta, 17038 Villanova / Garlenda. Tel. 0182 580 461. Der Preis für die Uebernachtung beträgt Lire 17'000. Tagesstrecke ca. 280 km. Am Abend wird ein Programm vom Fiat 500 Club Italia für uns organisiert (Tanz, Musik etc.).
Leitung: Elio Maroadi.

Samstag, 12. September

Der ganze Tag ist zur freien Verfügung der Teilnehmer. Für spezielle Ausflüge siehe beiliegende Prospekte oder am Info-Stand beim Campingplatz. Abends gemütlicher Hock für alle Teilnehmer auf dem Campingplatz. Achtung: Am Abend ca. um 20.00 Uhr Einschreibung und Anmeldung für den Internationalen offiziellen Fiat 500ter-Treff für Sonntag. Um ca. 21.00 Uhr Konferenz für alle Vertreter der Clubs zwecks Besprechung für die Festlegung des "offiziellen Internationalen" Fiat 500-Treffens im 1988.

Liebe Mitglieder

Es hat einige Veränderungen in der Fiat 500 Tour Europa gegeben und hier ist der definitive Tagesplan für alle die Interesse haben. Die Anmeldungen habt ihr mit der letzten Ausschreibung erhalten, so dass ihr jetzt unerbittlich zuschlagen könnt!



FIAT 500 TOUREUROPA A GARLENDAITALIA

5 - 13 SETTEMBRE 1987

Sonntag, 13. September

Offizielles Internationales Fiat 500-Treffen 1987
=====

Es wird das grösste Treffen, dass je stattgefunden hat. Dieses Treffen ist zugleich auch das jährlich stattfindende "Italien-Treffen". Es werden somit inklusive uns vom Konvoi an die "500" Fiat 500 erwartet. Dass die Organisatoren sich sehr viel Mühe geben, ersehen wir aus dem Programm, dass sie erstellen. Jeder Teilnehmer wird sehr viele Geschenke erhalten (z.B. Motorenöl, T-Shirt, Schirme, Taschen etc.) Es werden auch bei verschiedenen Preiskategorien diverse schöne Preise und Pokale verliehen. (z.B. für den am weitesten angereisten, den rostigsten, den schönsten, den ältesten Fahrer, den schnellsten 500ter etc.) An diesem Treffen werden diverse Ehrengäste anwesend sein. Es werden sich die Ehre geben: Fiat-Boss Giovanni Agnelli, Erfinder des Fiat 500. Dr. Dante Ciacosa, Hr. Pinifanna etc. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt. Eine Grossküche im Freien wird für die Verpflegung zuständig sein. Anwesend wird im weiteren das Fernsehen (RAI 2) und diverse Radiostationen (live) sein und das Treffen kommentieren. Das sind natürlich nur einige Punkte der Veranstaltung. Ende der Veranstaltung um ca. 20.00 Uhr.

Montag, 14. September

Abfahrt um ca. 10.00 Uhr für die Teilnehmer, die sich für die Besichtigung der Fiatwerke interessieren und angemeldet haben. (Dieser Besuch ist kostenlos) Anmeldungen können auch noch in Garlanda eingereicht werden. Je nach Teilnehmerzahl wird in verschiedenen Gruppen gefahren. Jede Gruppe wird von einem "Strassenkundigen" geführt. Die Rückkehr ist für ca. 19.00 Uhr geplant.
Leitung: Elio Maroadi.



Einem Fiat 600 bekommen Sie nicht geschenkt, aber wenn Sie einen Fiat 600 oder Seat 770 besitzen, erhalten Sie kostenlos die Mitgliedschaft im Fiat 600-Club, Deutschlands erster Fiat 600-Club, informieren Sie sich, Tel. 0632267247 oder schreiben Sie an: W. Wanger, Lembergstr. 39, 6702 Bad Dürkheim.

Diesen Bericht schickte mir W. Wanger. So feiert man beim grossen Bruder.



Treffen

Mitte August trafen sich die 600er FIAT-Freunde zu ihrem ersten Treffen in Bad Dürkheim.

Freitag, den 8. August 86, 15.00 Uhr trafen die ersten Gäste ein. Barbara und Werner haben vorgesorgt, sie waren darauf eingestellt, begrüßten die Fiat 600-Freunde und luden sie ein zu einer Kaffeerunde.

Um 18.00 Uhr waren es dann schon eine ganze Menge Teilnehmer und es wurde dann das Nebengebäude des Anwesens Wanger geöffnet. Ein altes Kelterhaus ausgestattet mit Zeltgarnituren und einer grossen Bar. An den Wänden hingen eine Menge fachkundiger Plakate, die von bekannten Firmen Wangers zur Verfügung gestellt wurden. Um 19.00 Uhr, nachdem auch Herren der Stadt Bad Dürkheim eingetroffen waren, begrüßte Werner Wanger, der Veranstalter, seine Gäste und das Programm nahm seinen Lauf.

Musik der 50er Jahre umrahmte die Feierstunde zum 100-jährigen Bestehen des Automobils, die Ansprache des ersten Beigeordneten der Stadt, Werner Wanger verstand es, mit seinen mit Humor gewürzten Reden über Fiat und deren Geschichte, aber auch über 50 Jahre Topolino, dem Vorgänger des Fiat 600, eine Stunde Programm zu bieten.

Eine Hausmacher-Platte und zwei Getränke wurden ohne Berechnung gereicht, sie waren mit einem Unkostenbeitrag von DM 20,- pro Person inbegriffen. Die Tombola, bei der eine Menge sehr guter,

wertvoller Preise zu gewinnen waren, jedes Los gewann, bei einem Lospreis von DM 1,-, gab es auch allerlei zum Lachen, bei der sich nun schon familiär angefreundeten Gruppe. Bis 1.00 Uhr nachts hatten wir feucht-fröhlich gefeiert und mit viel Interesse Benzingsprache geführt.

Am Samstag, den 9. August 86 stellten wir uns alle um 9.00 Uhr bei Familie Wanger ein, denn zum Treffpunkt Wurstmarktplatz (10.00 Uhr) Ausstellung aller Teilnehmer-Fahrzeuge, sollten wir im Corso durch die zu diesem Zeitpunkt stark pulsierende Stadt fahren. Allen voraus, das Fiat 600-Club-Info-Mobil mit Lautsprecheranlage. Polizei stoppte den Verkehr für unsere Autoschlange von 16 Fahrzeugen.

Großes Interesse fand ein mit Fell bezogener Fiat 600, dessen Besitzer aus Hamburg angereist war, ein Multipla aus Leverkusen aber auch alle anderen Fiat 600-Fahrzeuge waren ein Anziehungspunkt vieler Besucher.

Die Stadtverwaltung überreichte den weitangereisten Gästen einen Zinnteller. Nach dem Mittagessen in einem gegenübergelegenen gutbürgerlichen Lokal hieß es fertigmachen zur Ausfahrt, die den Besuchern den Pfälzer-Wald mit einigen Sehenswürdigkeiten näher brachte. Ca. 40 km auf romantischen Straßen über Berg und Tal ging die Fahrt, die wieder bei Wangers endete, wo man auch dann wieder eine Menge zu berechnen hatte.

Am Abend ging es dann zu Fuß zu einem zünftigen Weinfest. Hier hielten es auch wieder einige bis morgens in der Frühe aus.


Am Sonntag, 10. August 86 fuhren wir mit unseren Fahrzeugen zur Klostersruine Limburg und zur Hardenburg. An dieser Fahrt beteiligten sich nicht mehr alle Fahrzeuge, von weit her angereiste Mitglieder des Fiat 600-Club verabschiedeten sich schon vor Beginn der Fahrt, beim Zusammentreffen auf dem Gelände der Familie Wanger.

Ein gut durchorganisiertes Treffen, das auch 1987 mit noch mehr Höhepunkten, wie uns der Veranstalter mitteilte, im August stattfindet. ★



AN UNSERE INSERENTEN -

WIR WOLLEN EUCH EIN KRÄNZLEIN WINDEN



UND UNS NOCH EINMAL
BEDANKEN FÜR EURE TREUE
UND UNTERSTÜTZUNG!

WIR MÖCHTEN EUCH DARUM BITTEN
AUCH IM NÄCHSTEN JAHR WIEDER AN UNS
ZU DENKEN, UND AUCH FÜR NEUE INSERATE
HAT ES GENÜGENDE PLATZ.

DIE INSERATE ERMÖGLICHEN ES UNS EINE
ATTRAKTIVE CLUBZEITUNG ZU GESTALTEN

EUER
FIAT 500 CLUB

Ferien- Lektüre

..... UND NOCH N'GEDICHT

von Heinz Erhardt

DER BERG

Hätte man sämtliche Berge der ganzen Welt
zusammengetragen und übereinandergestellt,
und wäre zu Füßen dieses Massivs
ein riesiges Meer, ein breites und tiefs,
und stürzte dann unter Donnern und Blitzen
der Berg in dieses Meer --- na, das würd spritzen!

MODERNE SINFONIE

Droben sitzt die Kapelle,
festlich gestimmt ist sie.
Schon ertönt die dritte Schelle --
gleich beginnt die Sinfonie.

Nun wird's stille; denn es zeigt sich
der Maestro, wohlbefruckt,
steigt aufs Podium, verneigt sich,
dreht sich um und schlägt den Takt.
Geiger geigen, Bläser blasen,
Pauker pauken, Harfe harft --
alle Noten dieses Werkes
werden schonungslos entlarvt....

Droben schwitzet die Kapelle,
auch der Dirigent hats satt!--
Morgen können wir dann lesen,
ob es uns gefallen hat.....!

DER FELS

Wenn dir ein Fels vom Herzen fällt,
so fällt er auf den Fuß dir prompt!
So ist es nun mal auf der Welt:
ein Kummer geht, ein Kummer kommt.....

FUSSBALL

Vierundvierzig Beine rasen
durch die Gegend ohne Ziel,
und weil sie so rasen müssen,
nennt man das ein Rasenspiel.

Rechts und links stehn zwei Gestelle,
je ein Spieler steht davor.
Hält den Ball er, ist ein Held er,
hält er nicht, schreit man: " Du Tooor! "

Fussball spielt man meistens immer
mit der unteren Figur.

Mit dem Kopf, obwohl's erlaubt ist,
spielt man ihn ganz selten nur.

DAS ALTER DES MANNES

- Zwischen 10-20 ist er wie ein Fiat
– klein aber oho
- Zwischen 20-30 ist er wie ein Porsche
– schnell und gut geölt
- Zwischen 30-40 ist er wie ein Citroën
– formvollendet
- Zwischen 40-50 ist er wie ein Toyota
– verspricht mehr als
er halten kann
- Zwischen 50-60 ist er wie ein Ford T
– muß mit der Hand
angelassen werden

Ich möchte nähere Information

Ich interessiere mich als Aktivmitglied

Ich interessiere mich als Passivmitglied

Mitgliederbeitrag für Aktive: Fr. 50.- p.a.

Mitgliederbeitrag für Passive: Fr. 50.- p.a.

Mitgliederbeitrag für Paare: Fr. 80.- p.a.

Angaben über meinen Fiat 500

Polizei-Nr. _____ Baujahr: _____

Farbe: _____

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

Postleitzahl / Ort: _____

Tel. Nr.: _____

Geburtsdatum: _____

Der Präsident:

Dominik Bücheler
Stettbrunnenweg 8
4132 Muttenz
Tel. 061/61 23 59

Die Kassierererin

Antonia de Castro
Römergasse 36
4058 Basel
Tel. 061/26 29 26

Leiter der Sekt. LU

Kurt Honermann
Bodenhofstr. 23
6005 Luzern
Tel. 041/44 55 31

Das Sekretariat:

Eveline Schneider
Kahlstrasse 15
4054 Basel
Tel. 061/54 15 48

Leiter der Sektion ZH

Hanspeter Gubler
Rietwies 663
8132 Egg
01/ 984 17 35

Leiter der Sekt. BE

Andreas Kilchenmann
Spiegelstr. 74
3028 Spiegel
Tel. 031/59 18 88

Lieber Fiat 500-Freund,

Weisst Du schon, dass es einen Fiat 500 Club Schweiz gibt?
Der in diverse Sektionen unterteilt ist.

Wir organisieren gemeinsame Ausflüge sowie Anlässe und
beschaffen preisgünstige Ersatzteile.

Du und Dein Fiat 500 wären bei uns sicher gut aufgehoben.

Schicke einfach Diese Antwortkarte an unsere Sekretärin!

Fiat 500 Club Schweiz

c/o Eveline Schneider

Kahlstrasse 15

4054 Basel

ABSENDER:

Die Redaktion:

Gisela Vischi
Gellertstr. 220

4052 Basel

Tel. 061/41 38 74